

Juni - Juli 2026



Gemeinde-Info

Freie evangelische Gemeinden
St. Goar-Werlau und Emmelshausen



Bildquelle: medienarche.de

„Wer Gott findet,
der gelangt zu sich selbst und zu dem Quell des ewigen Lebens,
der in seinem eigenen Innersten auf ihn wirkt.“

Edith Stein, Philosophin und Ordensfrau († 1942 im KZ Auschwitz-Birkenau)



Liebe Leserinnen
und Leser!

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

Wenn man nachsehen möchte, wie Gott sich das Verhalten eines Volkes wünscht, das versucht, nach seinem Willen zu leben, dann bietet sich der Prophet Amos an, aus dem der Monatspruch zum Juli kommt.

Wir wissen heute, dass es kein Land dieser Welt gibt, das sich wirklich bewusst nach dem Willen Gottes ausstreckt. Die Aussagen für Israel im Alten Testament betreffen uns auch nicht so richtig, also können wir uns getrost etwas anderem widmen.

Wenn ich das so schreibe, ist denen, die mich kennen klar, dass da noch ein ganz dickes „aber“ fehlt. Gott ist immer noch derselbe Gott und auch seine Maßstäbe verändern sich nicht einfach so mit der Zeit. Ich denke, dass es wichtig ist, hier zu differenzieren. Ein Land, das nicht nur aus Christusnachfolgern besteht, kann nicht die Maßstäbe Gottes einfach übernehmen. Wenn wir als Christen

aber verstanden haben, dass wir unsere Gesellschaft prägen können und sollen, dann sehen wir, wie wichtig auch so etwas ist.

Recht und Gerechtigkeit sind die Voraussetzung dafür, dass Menschen im Frieden miteinander leben können. Wenn es Menschen gibt, die sich Rechte herausnehmen, weil sie es können, wird immer der Frieden gestört. Wenn Menschen ungerecht behandelt werden, wird es immer Spannungen geben. Wenn Menschen meinen, dass sie irgendwelche Rechte hätten, die anderen nicht zustehen, ist die Unzufriedenheit und der Hass schon vorprogrammiert.

Ich glaube nicht, dass wir als Kirchen das Recht haben, den Staat schlecht zu machen in der Öffentlichkeit, erst recht nicht, wenn es in den eigenen Reihen auch nicht viel besser zugeht.

Was aber immer geht, ist das Gebet für die Politiker und die Regierung, dass es ihnen gelingt, die Grundlagen zu verstehen. Ich bete dafür, dass sie den Mut finden, sich mit dem Glauben an Jesus Christus auseinanderzusetzen. Dafür, dass sie erkennen, dass es nicht um sie selbst, sondern um das ganze Land geht und dafür, dass sie verstehen, dass man nur miteinander ein Land zum Guten regieren kann und nicht gegeneinander.

Das eigene Vorbild ist immer wichtig.

Ich wünsche allen gute Erfahrungen,
Euer Pastor

Gemeindaufnahme von Simone Heß

Am 26. April hatten wir als Gemeinden die Freude, Simone Heß als Gemeindeglied in Emmelshausen aufnehmen zu können. Da Simones Stärke die Netzwerkarbeit ist, Kontakte herzustellen und zu pflegen, bleibt sie auch weiterhin Mitglied in der Kath. Kirche.



Simone Heß beim gem. Gottesdienst der FeG Emmelshausen u. Werlau

Viele kennen Simones Begeisterung und Fähigkeiten im sozialen Bereich, was besonders bei der Flutkatastrophe im Ahrtal zum Tragen kam, aber auch ihre zurückgelegten Pilgerstrecken und was das mit dem Glauben zu tun hatte.

Ihre aktive Mitarbeit in der Städtepartnerschaft mit dem französischen Luzey (Burgund), ihre Familie und die

Mitarbeit in der Ökumene runden das vielfältige Engagement ab.

Wir wünschen ihr, dass sie im Rahmen der Gemeinde auftanken kann, vielleicht Hilfen bekommt, zu entscheiden, was gerade gut und wichtig ist und freuen uns über die Zusammenarbeit mit ihr.

Jörg Manderbach

Folgende Verse von Paulus aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus sollen Simones Weg begleiten:

„Es ist mein Gebet, dass Christus aufgrund des Glaubens in euren Herzen wohnt und dass euer Leben in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet ist. Das wird euch dazu befähigen, zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen – in ihrer Breite, in ihrer Länge, in ihrer Höhe und in ihrer Tiefe.“

Epheser 3, 17 u. 18
(NGÜ, 2011 Genfer Bibelgesellschaft)



Simones große Leidenschaft: Pilgern auf dem Jakobsweg

Gottesdienste und Veranstaltungen:

07. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
14. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau, anschl. gem. Mittagessen
21. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst
28. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau
05. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau, anschl. gem. Mittagessen
19. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst
26. Juli	10.30 Uhr	Ökum. Zelt-Gottesdienst beim Heimatfest in Werlau
02. Aug.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau mit Abendmahl, anschl. Mittagessen
09. Aug.	10.30 Uhr	Gottesdienst
16. Aug.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau

Treffpunkt Bibel:	19.30 Uhr 20.00 Uhr	mittwochs bei Fam. Manderbach freitags (im Online-Format), Anmeldung bei Jörg Manderbach
Gebetskreis:	18.00 Uhr	donnerstags, Ort nach Absprache
Frauen-Frühstücks- Treff:	09.00 Uhr	am 1. Mittwoch im Monat in der FeG Werlau

Geburtstage im Juni

Geburtstage im Juli

In der Internetausgabe
werden keine Geburts-
tage veröffentlicht.



Bildquelle: medienarche.de



Gottesdienste und Veranstaltungen:

07. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Emmelshausen
14. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. gem. Mittagessen
21. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst in Emmelshausen
28. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst
05. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Emmelshausen
12. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. gem. Mittagessen
19. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst in Emmelshausen
26. Juli	10.30 Uhr	Ökum. Zelt-Gottesdienst beim Heimatfest in Werlau
02. Aug.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. gem. Mittagessen
09. Aug.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Emmelshausen
16. Aug.	10.30 Uhr	Gottesdienst

Frauen-Frühstücks-Treff:	09.00 Uhr	am 1. Mittwoch im Monat in der FeG Werlau
Bibelgespräch:	19.30 Uhr	Dienstag (außer am 1. Dienstag im Monat)
Sing & Pray:	19.30 Uhr	am 1. Dienstag im Monat
Schmuddelwetter-Spielplatz:	14.30 Uhr	14-täglich (dienstags) für Kinder bis 6 Jahre, startet wieder im Herbst

Allen Geburtstagskindern in den Monaten Juni und Juli wünschen wir Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr, den Kranken und Schwachen Mut, Trost und Kraft mit Matthäus 11, Vers 28:

Jesus spricht:

*„Kommt her zu mir,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.“*

Tagesvers vom 14. Juni 2026

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Frühstück und Glauben teilen

Am Dienstag, 19. Mai 2026, trafen sich etwa 30 Personen im ZIB in Basselscheid zu einem gemeinsamen Frühstück. Jeder hatte etwas mitgebracht, sodass der Tisch reich gedeckt war. Um 9 Uhr begann das gemütliche Beisammensein.

Gemeinsames Frühstück

Das Frühstück bot Raum für Gespräche und Begegnungen. Im Anschluss stand der Bericht von Simone Heß über ihre Pilgerreisen nach Santiago de Compostela im Mittelpunkt.

Pilgern als Glaubensweg

Simone Heß teilte ihre Erfahrungen ihrer Pilgerreisen. Begonnen hatte sie mit den letzten 100 Kilometern nach Santiago in einer Gruppe. Der Wunsch, einmal alleine zu pilgern, war groß, doch der Mut in Spanien zu starten, fehlte, also begann sie 2015 in Emmelshausen und pilgerte in fünf Etappen nach Trier. Mittlerweile hat sie 2.500 Kilometer in 119 Etappen zurückgelegt. Ihre Worte: *„Wir sind zu viert unterwegs: Vater, Sohn, Heiliger Geist und meine Wenigkeit - und mittlerweile ein ganz gutes Team“*.

Ihre Begegnungen und Erlebnisse auf dem Weg haben ihren Glauben geprägt. An Ostern dieses Jahres schloss sie den Kreis mit einer Pilgerreise von Burgos nach Sarria - 370 km - die bisher längste Etappe.

Simone betonte, dass der Heilige Geist sich nicht in Gebäude einsperren lässt, sondern unter den Menschen wirkt. Dies zeigt auch ihr Foto, wo sie eigentlich nur das Kirchenfenster mit der Taube

fotografieren wollte, doch das Licht und das Leben draußen stattfand.



Simone ist dankbar für die „Zufälle“, die sie auf den Jakobsweg geführt haben, und für die Unterstützung ihres Mannes. So zitierte sie Albert Einstein: *„Zufall ist, wenn der liebe Gott anonym bleiben will.“*



Ein weiteres Bild zeigte einen Brunnen, der von einer Quelle gespeist wird. Ihr wurde auf dem Jakobsweg u.a. bewusst, *„...dass es wichtig ist, eine Quelle zu*

haben, bei der man auftanken kann. Nur wenn man „aufgeladen“ ist, kann man auch geben. Das muss nicht nur das Pilgern sein, es kann auch ein Gottesdienst, ein Gespräch beim anschließenden Kaffee oder durch das Bibellesen sein.“

Ausblick

Wer Ideen zur Gestaltung eines weiteren Frühstücks hat, kann sich an Simone Heß wenden. Sie kann sich vorstellen, weitere Treffen zu organisieren.

Impulsweg „Natur für Trauernde“

Der „Arbeitskreis Trauer“ im Pastoralen Raum Sankt Goar bietet Impulswege in der Natur für Trauernde an. Wir wollen die Jahreszeiten bewusst erleben und Impulse hören zum Thema „Abschied und Neubeginn“.

Wir sind ca. eine Stunde unterwegs. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir treffen uns am

Sonntag, den 12. Juli um 16 Uhr am Sportplatz in Niederburg.



Weitere Impulswege sind für

Samstag, den 12. Sept. um 16 Uhr am Parkplatz am Rheinufer in Bacharach und

Sonntag, den 22. Nov. um 15 Uhr am Kurpark in Bad Salzig geplant.



Des Weiteren bietet der Arbeitskreis **Impulsnachmittage für Trauernde** an. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, da sein, zuhören, zusammen singen und beten. Die nächsten Treffen finden statt am

Freitag, den 21. Aug. zum Thema „Erinnerung“ und

Freitag, den 09. Okt. zum Thema „Neue Wege“.

Bitte Uhrzeit und Treffpunkt zu beiden Veranstaltungen bei Frau Kollmar erfragen!

Für den Arbeitskreis Trauer: Petra Kollmar, Gemeindereferentin
Kontakt: petra.kollmar@bistum-trier.de

Fotos: Petra Kollmar

Termine und Impressum

02. Juni 19.30 Uhr Sing & Pray in Werlau
03. Juni 9.00 Uhr Frauenfrühstücks-Treff in Werlau
07. Juni 12.00 Uhr Gemeindeglieder-Versammlung der FeG Emmelshausen
(nach dem gemeinsamen Gottesdienst)
- 13.00 Uhr Mittagessen im Gemeindehaus in Werlau, anschließend ab
14.30 Uhr Gemeindeglieder-Versammlung der FeG Werlau
01. Juli 9.00 Uhr Frauenfrühstücks-Treff in Werlau
07. Juli 19.30 Uhr Sing & Pray in Werlau



Alle Termine auch bei WhatsApp: Einfach den QR-Code scannen und den Kanal abonnieren

Er liebt dich *

da ist jemand richtig begeistert von dir

* mehr in deiner Kirche und bei Bibel TV
www.jemand-da.de/liebe

MIT MARI-KARISA
SCHMIDT UND ANTON
2



Redaktionsschluss für die Gemeinde-Info, Ausgabe Aug. – Sept. '26: 15.07.2026

Internet: www.feg-werlau.de und www.feg-emmelshausen.de

Bankverbindungen:

FeG Werlau: BIC: GENODE51KRE, IBAN: DE30 5609 0000 0000 336241

FeG Emmelshausen: BIC: GENODEM1BFG, IBAN: DE63 4526 0475 0009 483600

V.i.S.d.P.: Jürgen Reichel, Rheingoldstraße 80, 56329 St. Goar

E-Mail: reichel@feg-werlau.de

FeG Werlau: Kreuzgartenweg 14, 56329 St. Goar-Werlau

FeG Emmelshausen: „Alter Bahnhof“, Bahnhofstraße, 56281 Emmelshausen

Pastor Jörg Manderbach, Am Wiebelsborn 55, 56281 Emmelshausen

Tel.: 06747 / 30 25 68 E-Mail: joerg.manderbach@feg.de